

Hören Teil 1

Beispiel

Du hörst eine Durchsage in der Schule.

Guten Morgen, hier spricht Frau Mayerhofer! Hier sind die wichtigsten Informationen für diese Schulwoche: die Breakdance-Gruppe und die Mädchen-Fußball-AG am Mittwoch fallen leider aus, weil Herr Melder krank ist. Dafür ist Frau Lehmann wieder gesund. Das heißt, es haben alle zweiten Klassen wieder ganz normal Sportunterricht. Und dann noch eine Meldung an die Schüler, die beim Sportfest letzte Woche einen ersten Platz gemacht haben: ihr könnt euch nach der Schule euer Zertifikat im Lehrerzimmer abholen! Und auch ein kleiner Preis wartet noch auf euch ... Nun aber allen einen schönen neuen Schultag!

Nummer 1

Du hörst folgende Nachricht auf der Mobilbox deines Telefons.

Hallo, hier ist Jasmin! Ich rufe wegen deiner Party heute Abend an. Ich komme ganz bestimmt, werde mich aber etwas verspäten, weil ich meinen Bruder zum Bahnhof bringen muss. Ich freue mich schon sehr auf die Party. Soll ich etwas zum Essen mitbringen? Ich könnte Brötchen machen. Kuchen geht leider nicht, denn Backen ist nicht so mein Ding, wie du ja weißt. Ach ja, ich hab noch Cola und Orangensaft zu Hause. Das bring ich auf jeden Fall mit. Also bis später! Tschüs!

Nummer 2

Du hörst den Wetterbericht im Radio.

Das Wetter bleibt auch weiterhin unbeständig. Wolken, Sonne und Regen wechseln sich diese Woche ab. Heute und morgen sind im Westen und Süden Gewitter möglich. Erst übermorgen bleibt es trocken, aber die Badehose muss auch dann noch im Schrank bleiben. Die Höchsttemperatur beträgt 13 Grad, im Süden sind bis zu 16 Grad möglich. Erst im Laufe der nächsten Woche bessert sich das Wetter und wir haben wieder heiße und sommerliche Temperaturen mit bis zu 30 Grad.

Du hörst nun fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal. Zu jedem Text löse zwei Aufgaben. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lies zuerst das Beispiel. Dazu hast du 10 Sekunden Zeit.

Nummer 3

Du hörst folgende Nachricht auf der Mobilbox deines Telefons.

Hallo Thomas! Hier spricht Marc. Ich ruf' an, weil du heute nicht in der Schule warst. Vergiss nicht, morgen haben wir den Ausflug mit unserer Klasse. Wir treffen uns um 07.45 Uhr am Bahnhof und fahren mit dem Zug nach München. Am meisten freue ich mich auf den Olympiapark. Wir haben aber auch 3 Stunden Zeit, um uns in der Stadt umzuschauen. Denk daran, 20 Euro für die Fahrt und das Mittagessen mitzunehmen. Ruf an, falls du noch was wissen willst. Bis morgen!

Nummer 4

Du hörst eine Durchsage im Schwimmbad.

Achtung, liebe Badegäste, wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit! Unser Bad schließt heute wegen des Feiertags bereits um 19 Uhr. Wir bitten Sie deshalb, die Schwimmbecken und das Schwimmareal nun zu verlassen und sich zu den

Umkleidekabinen zu begeben. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nichts vergessen. Das Schwimmbad-Restaurant ist noch bis 20 Uhr geöffnet. Wir danken Ihnen, dass Sie heute bei uns waren und hoffen, Sie bald wieder im Hallenbad Schönbühl begrüßen zu dürfen.

Nummer 5

Du hörst eine Ansage im Radio.

Wartest du schon lange darauf, dass mal wieder dein Lieblingslied im Radio kommt? Oder willst du lieber um einen tollen Preis spielen? Bei unserem Zuhörer-Spiel „Song oder Gong“ musst du dich entscheiden: Wählst du „Song“, erfüllen wir deinen Musikwunsch. Entscheidest du dich für „Gong“, kannst du einen super Preis gewinnen. Dazu musst du nach dem Gong nur eine einzige Aufgabe lösen: zum Beispiel hast du 30 Sekunden Zeit, fünf Tiere mit dem Anfangsbuchstaben „E“ zu nennen ... Was wählst du also: Song oder Gong? Ruf uns JETZT im Studio an und sei dabei ...

Hören Teil 2

Du hörst nun einen Text. Du hörst den Text einmal. Dazu löst du fünf Aufgaben. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung , oder . Lies jetzt die Aufgaben 11 bis 15.

Dazu hast du 60 Sekunden Zeit.

Du nimmst an einer Wander-Tour teil und hörst die Informationen zu Beginn der Tour.

Hallo zusammen ... ! Ja hallo ... jetzt aber Ruhe bitte! Mein Name ist Andy, ich bin für die nächsten fünf Tage euer Bergführer. Schön, dass ihr da seid, ich freue mich auf die Woche mit euch. Seid ihr denn bereit für unsere Tour? Ok. Zuerst bekommt ihr aber noch ein paar wichtige Informationen von mir. Hört bitte gut zu, ich möchte nicht alles dreimal sagen.

Also, wir sind hier in Altstätten im Kanton Sankt Gallen, auf 465 Metern Höhe. Heute werden wir erst mal nur eine kurze Strecke nach Eichberg wandern, das sind etwa eineinhalb Stunden. Dort werden wir dann abends gemeinsam grillieren, und wir haben dann auch Gelegenheit, uns etwas kennenzulernen. Dann werden wir zum ersten Mal eine Nacht im Heu schlafen, bevor es dann morgen richtig losgeht. In den nächsten fünf Tagen werden wir jeden Tag etwa 5-6 Stunden wandern, übrigens meist über Wiesen und feste Wege, aber hin und wieder wird der Weg auch sehr steil oder etwas rutschig sein. Ich hoffe drum, dass ihr richtige Wanderschuhe von zu Hause mitgebracht habt? Wer nur Sportschuhe dabei hat, für den geht die Wanderung am dritten Tag nicht. Der muss dann ein Busticket kaufen und zum nächsten Schlaflager fahren.

Ach ja, noch wegen dem Essen: Heute Abend werden wir in Eichberg unsere Rucksäcke füllen. Ihr bekommt dort das Essen und die Getränke für morgen, dazu ein paar Süßigkeiten und Pflaster für Notfälle. So machen wir das dann die ganze Woche: Das Essen und die Getränke für den jeweils nächsten Tag bekommt ihr jeden Abend dort, wo wir schlafen.

Wer viel Hunger hat, kann sich morgens beim Frühstück auch noch zwei, drei Brote selber machen. Wandern macht ja echt keinen Spaß, wenn man ständig Hunger hat. Ja, und bitte, kontrolliert vor und nach jeder Wanderung, dass ihr alles Wichtige in eurem Rucksack habt und sagt mir, wenn euch etwas fehlt.

Ah ja, noch etwas Wichtiges: Ich denke, ich muss keinem von euch sagen, dass ihr bitte aufpasst, wenn wir unterwegs sind: Schaut immer darauf, dass ihr bei der Gruppe bleibt!

Es wäre wirklich blöd, wenn wir jemanden suchen müssten.

Und – bevor ich's vergesse: denkt daran, dass wir in der Natur unterwegs sind: laute Musik von euren Handys und so weiter, das geht gar nicht, weil wir die Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung nicht stören wollen. Und bitte packt auch euren Abfall immer ein, wenn wir gepicknickt haben. So, das war's also an Infos, und nun kann's losgehen.